

# Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit in der beruflichen Rehabilitation

## Fachseminar

S71



**In der beruflichen Rehabilitation kommt der Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit ein zentraler Stellenwert zu. Dabei geht es vor allem darum, die arbeitsbezogenen Fähigkeiten zu beobachten und unter Berücksichtigung der individuellen medizinischen Situation zu bewerten. Ein besonderer Fokus wird dabei auf den Umgang mit Beschwerden gelegt.**

Im Fachseminar werden Fähigkeiten und Kompetenzen zur Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit erworben. Hierzu wird Wissen über die Indikationen und Kontraindikationen für eine Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL) erworben. Zudem werden Kenntnisse über den versicherungsmedizinischen Kontext vermittelt. In der Anwendung des Wissens geht es darum, die Erfassung der Arbeitsanforderungen, die Beurteilung über das Hantieren mit Gewichten, statischen Arbeitshaltungen und Fortbewegungen anhand von Beobachtungskriterien und um einen Vergleich zwischen den Arbeitsanforderungen und der funktionellen Belastbarkeit zu erstellen. Darüber hinaus geht es um die Bewertung des Leistungsverhaltens, der Konsistenz und des Schmerzverhaltens. Ziel ist es, die Testergebnisse auf die Belastbarkeit während des Arbeitstages zu extrapolieren und einen Bericht zur EFL zu erstellen.

- Zielpublikum**    Eingliederungs- und Gesundheitsfachpersonen aus
- Unternehmen
  - Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV
  - privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen
  - Sozialen Diensten
  - Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration
  - der Rehabilitation

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Struktur</b>      | Das Fachseminar ist Teil verschiedener Certificate of Advanced Studies (CAS)-Programme aus dem Bereich «Psychosoziales Management» und wird in Absprache mit der Leitung an diese angerechnet. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten unter: <a href="http://www.psychosoziales-management.ch">www.psychosoziales-management.ch</a>  |
| <b>Daten</b>         | Donnerstag – Samstag, 7.–9. November 2024<br>Prüfung: Samstag, 29. März 2025, 9.00 – 16.00 Uhr   |
| <b>Ort</b>           | Rehabilitationsklinik Bellikon<br>Mutschellenstrasse 2, CH-5454 Bellikon   |
| <b>Kosten</b>        | Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 1'200; die Abschlussgebühr beträgt CHF 400. Bitte im Anmeldeformular ankreuzen, ob Sie an der Prüfung teilnehmen.<br><br>Die EFL-Prüfung findet am 29. März 2025 von 9.00 – 16.00 Uhr statt. Das Bestehen der Prüfung ist die Voraussetzung für Physio- und Ergotherapeuten für die Anerkennung als akkreditierte EFL Therapeutinnen resp. Therapeuten (gemäss Qualitätssicherung der Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit der Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM)). Bitte beachten Sie, dass die Anwendung des EFL-Tarifs nur Institutionen möglich ist, welche alle Anforderungen der Qualitätssicherung der Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM) erfüllen:<br><a href="https://www.swiss-insurance-medicine.ch/de/zertifizierte-fachpersonen">https://www.swiss-insurance-medicine.ch/de/zertifizierte-fachpersonen</a> |
| <b>Abschluss</b>     | Teilnahmebestätigung<br>Lerntagebuch   |
| <b>Dozierende</b>    | <i>Beatrice Jansen</i> , Jg. 1961, Dipl. Physiotherapeutin, MSc in Health Ergonomics. Sie arbeitet in der Rehaklinik Bellikon in der arbeitsorientierten Rehabilitation als Fachexpertin Therapien, führt seit 1995 regelmässig EFLs durch und ist seit 10 Jahren EFL-Instruktorin. Zudem mehrere Publikationen und Präsentationen zu EFL-Themen.<br><br><i>Dr. med. Frank Staudenmann</i> , Jg. 1963, Physikalische Medizin & Rehabilitation FMH. In der Rehaklinik Bellikon tätig als Leitender Oberarzt in der Arbeitsorientierten Rehabilitation als Leiter für EFL, führt seit 2001 regelmässig EFLs durch. Seit 2012 SIM zertifizierter Gutachter.<br><br><i>Nicole Saghy Steger</i> , Jg. 1973, Bsc in Phyiostherapie, Bsc in Sport- und Bewegungswissenschaften, CAS in Rehabilitativer Ergonomie. Sie arbeitet in der Rehaklinik Bellikon in der arbeitsorientierten Rehabilitation als Teamleiterin, führt seit 2008 regelmässig EFLs durch und ist seit 2014 EFL Instruktorin.                            |
| <b>Praxispartner</b> | Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM)  |
| <b>Leitung</b>       | Prof. Dr. Thomas Geisen, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,<br>Institut Integration und Partizipation<br>T +41 62 957 20 57, <a href="mailto:thomas.geisen@fhnw.ch">thomas.geisen@fhnw.ch</a>   |
| <b>Kontakt</b>       | Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungsbeauftragter,<br>T +41 62 957 27 74, <a href="mailto:luca.faulstich@fhnw.ch">luca.faulstich@fhnw.ch</a>  |
| <b>Anmeldung</b>     | Online-Anmeldung: <a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare</a>  |

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

## Kompetenzprofil des Fachseminars FS «Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit in der beruflichen Rehabilitation» (FS EM EFL)

### Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben im Fachseminar Kenntnisse über

- Indikatoren und Kontraindikationen für eine Evaluation der Funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL),
- den versicherungsmedizinischen Kontext.

### Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars in der Lage,

- Arbeitsanforderungen im Rahmen einer EFL zu erfassen,
- Beobachtungskriterien für das Hantieren von Gewichten, statischen Arbeitshaltungen und bei der Fortbewegung festzulegen,
- Tests praktisch durchzuführen.

### Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- das Leistungsverhalten, die Konsistenz und das Schmerzverhalten zu bewerten,
- Testergebnisse auf die Belastbarkeit während eines Arbeitstages hin zu extrapolieren,
- einen EFL-Bericht zu erstellen.

### Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig, komplexe Sachverhalte, Beurteilungen und Lösungsansätze gegenüber Anspruchsgruppen klar und eindeutig zu kommunizieren sowie auf andere Argumente einzugehen.

- Im Fachseminar werden Fertigkeiten in der Kommunikation mit Klientinnen und Klienten bezogen auf die funktionelle Leistungsfähigkeit EFL in der beruflichen Rehabilitation erworben.

### Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach dem Abschluss des Fachseminars fähig,

- sich im Wissensgebiet der Erfassung von Arbeitsanforderungen im Rahmen einer Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit EFL zurecht zu finden und sich selbständig mit dem für eine erwerbsorientierte Eingliederung relevanten Wissen in diesem Bereich auseinanderzusetzen,
- Lernziele selbst zu definieren und Gelerntes in den Kontext der Praxis von beruflicher Rehabilitation und erwerbsorientierter Eingliederung zu übertragen.